

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Flughafen Zürich Geschenkkarte, Marketing, Flughafen Zürich AG / Februar 2026

1. Geltungsbereich und Parteien

Die Flughafen Zürich AG Geschenkkarte («Geschenkkarte») wird von der Flughafen Zürich AG («FZAG») herausgegeben und ist eine vorausbezahlte Wertkarte, auf welcher ein Guthaben des Kunden gegenüber der FZAG hinterlegt ist. Mit der Geschenkkarte kann der Kunde Waren und Dienstleistungen bei den von der FZAG bezeichneten Akzeptanzstellen (vgl. Ziff. 7) beziehen. Zwischen dem Kunden und der Akzeptanzstelle kommt bei Einlösung der Geschenkkarte ein separater Kaufvertrag zustande. Übersteigt der Kaufpreis oder die Dienstleistungsgebühr das Guthaben der Geschenkkarte, ist die Differenz durch den Kunden zu begleichen.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen («AGB») der FZAG regeln die Beziehung zwischen dem Kunden und der FZAG betreffend Erwerb und Gebrauch der Geschenkkarte. Der Kunde anerkennt beim Kauf und Einlösen die jeweils aktuelle Fassung der AGB der FZAG und verpflichtet sich, diese einzuhalten. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt. Die jeweils aktuelle und verbindliche Fassung der AGB wird unter flughafen-zuerich.ch/geschenkkarte publiziert. Die vorliegenden AGB können von der FZAG jederzeit und ohne Vorankündigung angepasst werden.

2. Keine Verzinsung / Keine Auszahlung / Nicht wiederaufladbar

Das Guthaben auf der Geschenkkarte wird nicht verzinst. Eine Barauszahlung des (Rest-)Saldos, ein Umtausch in einen Gutschein oder eine Gutschrift auf ein anderes Zahlungsmittel ist nicht möglich. Die Geschenkkarte ist nicht wiederaufladbar.

3. Erwerb

3.1. Ausgabestellen

Die Geschenkkarte kann nur von der FZAG erworben und über folgende Kanäle bezogen werden:

- Besucherterrasse Flughafen Zürich
- Service Center Flughafen Zürich
- Online-Webshop (betrieben von einem Partner)
- Bestellung via E-Mail (nur für juristische Personen)

Die FZAG behält sich vor, vorgenannte Abgabekanäle oder Ausgabestellen jederzeit einzuschränken, anzupassen, vorübergehend zu suspendieren oder dauerhaft einzustellen. Ein Anspruch auf Bezug über einen bestimmten Kanal besteht nicht. Für Bestellungen über den Online-Webshop gelten ergänzend die dort publizierten Bestell-, Zahlungs- und Lieferbedingungen des Partners.

3.2. Maximalbeträge

Der Maximalbetrag pro Geschenkkarte beträgt CHF 250.00. Pro Kunde gilt ein maximales Guthaben respektive ein maximaler Bestellwert von CHF 1'500.00.

3.3. Bestellungen

Der Mindestbetrag pro Bestellung bei natürlichen Personen beträgt CHF 20.00, bei juristischen Personen CHF 500.00. Bestellungen für kleinere Beträge oder Bestellungen, die zu einer Überschreitung des maximalen Guthabens (vgl. Ziffer 3.2.) führen, werden nicht akzeptiert.

Bei einer Bestellung durch eine juristische Person muss diese bestätigen, dass sie die bestellten Geschenkkarten nicht für sich selbst, sondern für ihre Mitarbeitenden erwirbt und jedem Mitarbeitenden maximal eine Geschenkkarte (mit Maximalwert von CHF 250.00) übergibt.

Die Bestellung ist für den Kunden verbindlich. Der Vertrag kommt mit Annahme der Bestellung durch die FZAG zustande, indem diese die Bestellung ausführt. Die FZAG behält sich das Recht vor, Bestellungen zu annullieren oder zu suspendieren, insbesondere bei fehlender Kreditwürdigkeit oder bei begründetem Verdacht auf missbräuchliche oder betrügerische Verwendung der Geschenkkarte.

4. Lieferung

Lieferungen sind nur möglich innerhalb der Schweiz und erfolgen per A-Post Plus, ab einem Bestellwert von CHF 500.00 per Einschreiben. Die Geschenkkarte wird an jene Adresse geliefert, die vom Kunden bei der Bestellung angegeben wurde. Versandkosten sind durch den Kunden zu tragen.

Die FZAG bemüht sich, Bestellungen zeitnah zu bearbeiten, ohne jedoch dafür eine Haftung zu übernehmen. In der Regel gelten die folgenden Lieferfristen: Versand bis zu fünf Werktagen nach Zahlungseingang. Bei zeitkritischen Bestellungen ist daher zu empfehlen, die Geschenkkarte direkt bei einer Ausgabestelle am Flughafen Zürich zu beziehen.

5. Annahmeverweigerung

Bei unberechtigter Annahmeverweigerung der gelieferten Geschenkkarte werden dem Kunden nebst dem Wertguthaben weitere Kosten verrechnet, welche der FZAG durch die unberechtigte Annahmeverweigerung entstehen.

6. Akzeptanzstellen

Die Liste der Akzeptanzstellen kann von der FZAG jederzeit angepasst werden, ohne dass der Kunde daraus Ansprüche jedweder Art geltend machen kann. Die Akzeptanzstellen sind unter folgendem Link aufgeführt: [Akzeptanzstellen \(pdf\)](#).

7. Gewährleistung / Reklamationen

Nutzen und Gefahr gehen im Zeitpunkt der Übergabe bzw. des Versands der Geschenkkarte auf den Kunden über. Der Kunde hat die Geschenkkarte sorgfältig aufzubewahren und gegen missbräuchliche

Verwendung durch Dritte zu schützen. Der Kunde anerkennt sämtliche Transaktionen, die mit seiner Geschenkkarte erfolgt sind und trägt sämtliche Folgen, die sich aus der Verwendung seiner Geschenkkarte ergeben.

Der Kunde ist verpflichtet, die Geschenkkarte unmittelbar nach Erhalt zu prüfen. Eine Beschädigung hat der Kunde der FZAG innerhalb von drei Werktagen schriftlich via E-Mail anzuzeigen, andernfalls die Geschenkkarte als genehmigt gilt. Der Kunde muss eine Falschliefierung belegen. Er muss bei der Rücksendung eine Kopie der Online-Bestellung sowie der Belastung des Zahlungsmittels beilegen. Die Kosten der Rücksendung gehen zu Lasten des Kunden. Eine Geschenkkarte wird nur dann unentgeltlich ersetzt, wenn ein vom Kunden nicht zu verantwortender technischer Materialmangel vorliegt.

8. Haftung

Schadenersatzansprüche, insbesondere wegen verspäteter Lieferung, werden – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen. Die Haftung der FZAG ist in jedem Fall auf Schäden beschränkt, die durch sie vorsätzlich oder grobfahrlässig verursacht wurden. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit wird – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen. Die FZAG haftet weder für Folgeschäden, insbesondere entgangenen Gewinn, noch für Leistungen von respektive missbräuchliche Verwendung durch Dritte.

Bei Verlust, Diebstahl, Beschädigung oder Ähnlichem kann die Geschenkkarte bzw. das entsprechende Guthaben nicht ersetzt werden, die FZAG übernimmt keine Haftung.

Der Geschenkkarten-Webaufruf enthält Links zu Webseiten von Dritten. FZAG haftet nicht für den Inhalt von Webseiten von Dritten sowie auch nicht für Schäden, die dem Kunden aufgrund des Zugriffs auf Webseiten von Dritten entstanden sind. Das Konsultieren der Webseiten Dritter erfolgt ausschliesslich auf Gefahr und Nutzen des Kunden.

9. Datenschutz

Die geltenden gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes werden von der FZAG eingehalten. Mit dem Zustandekommen des Vertrages gewährt der Kunde der FZAG das Recht, die anlässlich der Vertragsabwicklung erhobenen Daten zu bearbeiten. Für Bestellungen über den Online-Webshop werden die Daten zum Zweck der Ausstellung und Versendung des Auftrags an unseren Partner weitergegeben. Die Personendaten der Kunden werden gelöscht, sobald der Bearbeitungszweck erreicht ist. Alle personenbezogenen Daten werden streng vertraulich behandelt. Der Kunde hat das Recht, jederzeit über die von ihm gespeicherten Daten Auskunft zu verlangen. Die Kontaktaufnahme kann per E-Mail an datenschutz@zurich-airport.com erfolgen. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die Bestellung nur dann ohne Verzögerung abgewickelt werden kann, wenn richtige (insbesondere aktuelle) und vollständige Kundendaten zur Verfügung stehen.

10. Gültigkeit der Geschenkkarte

Die Geschenkkarte ist übertragbar. Jeglicher Handel oder Weiterverkauf mit erworbenen Geschenkkarten, namentlich zu gewerblichen Zwecken, ist untersagt. Die FZAG behält sich das Recht vor, bei der Feststellung von Sicherheitsrisiken, die Geschenkkarte ohne Angabe von Gründen jederzeit zu sperren. Die Geschenkkarte ist fünf Jahre ab Kauf gültig. Mit Ablauf der Gültigkeit verfällt das Guthaben.

11. Teilungültigkeit von einzelnen AGB-Bestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen der AGB lückenhaft, rechtlich unwirksam oder aus Rechtsgründen undurchführbar sein, so wird die Gültigkeit der AGB im Übrigen davon nicht berührt. Die FZAG und der Kunde werden in einem solchen Fall eine Vereinbarung treffen, welche die betreffende Bestimmung durch eine wirksame, wirtschaftlich möglichst gleichwertige Bestimmung ersetzt.

12. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Auf die AGB und den zwischen dem Kunden und der FZAG abgeschlossenen Vertrag findet ausschliesslich materielles schweizerisches Recht unter Ausschluss der kollisionsrechtlichen Bestimmungen und der Bestimmungen des UN-Kaufrechts Anwendung. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist der Sitz der FZAG, ausgenommen in denjenigen Fällen, wo die Zivilprozessordnung zwingend einen anderen Gerichtsstand vorschreibt.
